

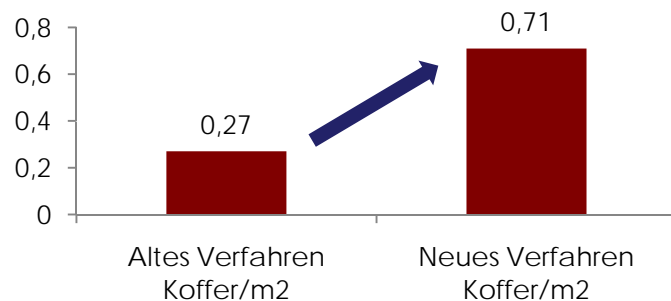


prius-Projekt erhält Deutschen Materialeffizienzpreis 2007



Mit dem unter der Leitung der prius consult gmbh durchgeführten Materialeffizienzprojekt konnte einer der führenden Hersteller von Nutzfahrzeugaufbauten, die MKG Metall- und Kunststoffverarbeitungsgesellschaft mbH aus Lotte, nicht nur über 1 Mio. Euro Verbesserungspotenziale erschließen. Am 5. Dezember 2007 wurde dem Unternehmen für die innovativen und hervorragenden Ergebnisse sogar der „Deutsche Materialeffizienzpreis“ auf der internationalen Messe Euromold in Frankfurt a.M. verliehen. Die Preisübergabe erfolgte vom Ministerialdirigenten Dr. Jäkel als Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft BMWi, das diesen Preis einmal im Jahr an ausgewählte „Innovationsmusterknaben“ vergibt.

Zum Hintergrund des Projektes: Bisher wurde bei der Herstellung von LKW-Aufbauten (sog. "Koffer") ein aufwändiges Nietverfahren verwendet. Hierbei mussten in einem Abstand von ca. 10-20 cm jeweils Löcher in Aluminium- oder Stahlprofile gebohrt werden. Bei einem LKW-Aufbau mit einer Länge von 13,5 Metern bedeutete dies, dass rund 3.500 Nietlöcher manuell gebohrt und einzeln genietet werden mussten. Um diese wenig effiziente Verfahrensweise abzulösen, wurde das Profilwerk für die Aufbauten konstruktiv optimiert und klebetauglich gestaltet. Weiterhin wurde ein Mehrkomponenten - Klebverfahren gefunden, mit dem sich auch großflächige Platten verarbeiten ließen. Die Vorteile werden anhand der Kennziffer Fertigerzeugnisse/qm Fertigungsfläche sichtbar. Der Flächenkoeffizient (Produktionsfläche) wurde von 0,27 Koffer/m² auf 0,71 Koffer/m² um den Faktor 2,6 gesteigert.



Das machte Neubauten für Produktionshallen überflüssig und spart Unterhaltskosten. Durch das innovative 2-k Klebverfahren kann nun auf 2 Millionen Nieten/Jahr verzichtet werden. Zusätzlich können große Mengen Dichtmaterial eingespart werden, da dies nun weitgehend über die Klebenähte gewährleistet wird. Insgesamt verringerten sich die Herstellkosten im Vergleich zum alten Nietverfahren um 8-10%. Dass dieses Projekt so erfolgreich verwirklicht werden konnte, „lag nicht zuletzt an dem sehr großen Engagement der Mitarbeiter und der Geschäftsführung der MKG. Auch die Gesellschafter aus der Titgemeyer-Gruppe haben hier Mut als Unternehmer bewiesen, und erhebliche Investitionen riskiert, um den Produktionsstandort in Deutschland nachhaltig zu sichern. Die prius consult ist somit auf einen guten Nährboden gestoßen, um ein derartig komplexes Projekt von der Idee bis zur erfolgreichen Realisierung zu managen“, so der Vorsitzende der Geschäftsführung Burkhard Wölfling.

Vorher



Nachher





Thomas Zuleger
Bundesministerium für
Wirtschaft und Technologie
Ministerialrat
Förderung innovativer
Wachstumsträger

Ludger Aschhoff
MKG Metall- und
Kunststoffver-
arbeitungsges. mbH
Techn.
Geschäftsführer

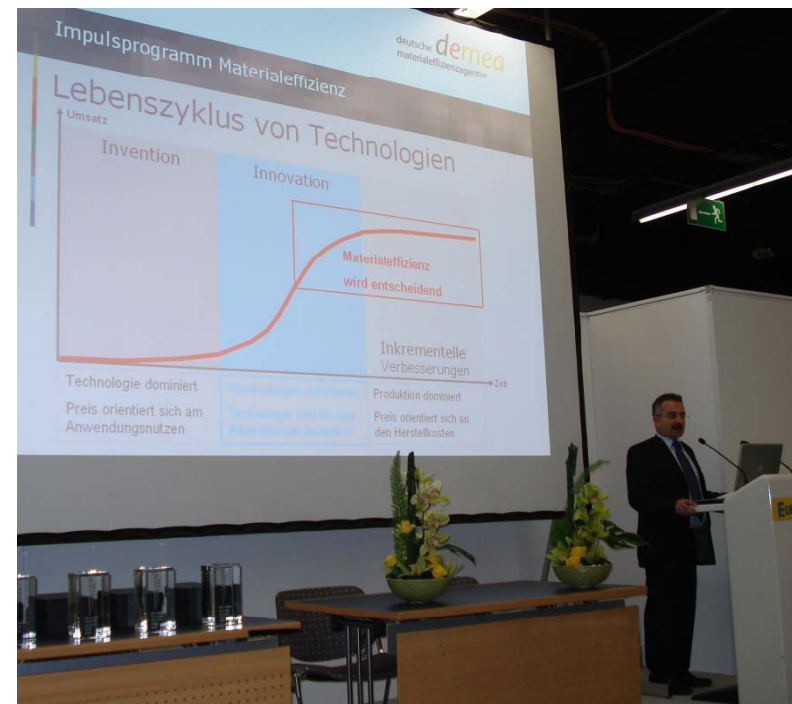
Dr. Rainer Jäkel
Bundesministerium für
Wirtschaft und Technologie
Ministerialdirigent
Technologie- und
Innovationspolitik

Jan Kolmann
MKG Metall- und
Kunststoffver-
arbeitungsges. mbH
Ltr. Team Technik

Burkhard Wöfling
prius consult gmbh
Geschäftsführer Vors.

Der Preisträger MKG Metall- und Kunststoffverarbeitungsgesellschaft m.b.H. mit der prius consult gmbh und den Vertretern des Bundesministeriums bei der Preisverleihung des Deutschen Materialeffizienzpreises 2007 im Rahmen der Messe EUROMOLD am 5. Dezember 2007 in Frankfurt a.M.

Deutscher Materialeffizienzpreis 2007



Deutscher Materialeffizienzpreis 2007

